

<p style="text-align: center;">3. Januar 1917. -----</p> <p>Auf das Gesuch des Herrn Prof. Dr. Schröter vom 1. ds. (Nr.8) wird verfügt:</p> <p>1. Herrn Prof. Dr. Schröter werden für das Jahr 1917 aus dem Huber-Fonds 1100 Fr. zugewiesen, und zwar 550 Fr. zur Unterstützung von Studierenden auf botanischen Exkursionen und 550 Fr. für die übrigen Zwecke der Botanik.</p> <p>2. Mitteilung an den Petenten und den Kassier.</p>	<p style="text-align: center;">1.</p> <p>Prof. Schröter, Beitrag aus dem Huber - Fonds.</p>
<p style="text-align: center;">4. Januar 1917. -----</p> <p>Der Bundesrat hat am 29. Dezember 1916 folgendes beschlossen (Nr.22):</p> <p>„Gemäss Bericht und Antrag wird den beiden Bureaubeamten der Eidgenössischen Technischen Hochschule Herren Inventarkontrolleur L. J e t t e r und Buchhalter G. E n g e l m a n n für das Jahr 1916 eine ausserordentliche Entschädigung von je 300 Fr. gewährt.“</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Notiznahme am Protokoll. 2. Kenntnisgabe an die HH. Engelmann & Jetter und den Kassier.</p>	<p style="text-align: center;">2.</p> <p>Bureaubeamte Jetter und Engelmann, a.o. Entschädigung.</p>
<p>Der Bundesrat hat am 29. Dezember 1916 folgendes beschlossen (Nr.23):</p> <p>„Gemäss Bericht und Antrag wird Hrn. Alfred H ü b s c h e r, Kanzlist der Prüfungsanstalt für Brennstoffe an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, nach dem Vorgang der letzten 4 Jahre, für das Jahr 1916 eine Extraentschädigung von 300 Fr. gewährt.“</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Notiznahme am Protokoll. 2. Kenntnisgabe an Herrn Hübscher, die Direktion der Anstalt und den Kassier.</p>	<p style="text-align: center;">3.</p> <p>Prüfungsanstalt f. Brennstoffe, a.o.Entschädigung an Hübscher.</p>
<p>Der Bundesrat hat am 29. Dezember 1916 folgendes beschlossen (Nr.24):</p> <p>„Gemäss Bericht und Antrag wird Herrn Emil M a a g, Heizer im Chemiegebäude der Eidgenössischen Technischen Hochschule, für die Besorgung der Funktionen des Oberheizers im genannten Gebäude während des Jahres 1916 eine Besoldungszulage von 250 Fr. gewährt.“</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>1. Notiznahme am Protokoll. 2. Kenntnisgabe an Herrn Maag und den Kassier.</p>	<p style="text-align: center;">4.</p> <p>Heizer Maag, Besoldungszulage.</p>